



PM: Demo gegen IAA am Sa, 13.09.2025 um 14:30 Uhr am Karolinenplatz: Bedürfnisse statt Profite

München, 18. August 2025. Am 13. September 2025 findet in München eine Demo gegen die Internationale Automobil-Ausstellung (IAA) statt. Unter dem Motto „Bedürfnisse statt Profite – Mobilität für alle!“ rufen Aktivist:innen aus klima- und verkehrspolitischen Initiativen zum Protest auf. Treffpunkt ist um 14:30 Uhr am Karolinenplatz.

Im September findet die Internationale Automobilausstellung (IAA) zum dritten Mal in München statt. Dabei werden zentrale Orte der Stadtgesellschaft für Präsentationen und Veranstaltungen genutzt. Die Stadt hat dem „Verband der Automobilindustrie“ (VDA) Flächen zur Verfügung gestellt. Parallel dazu sehen sich viele zivilgesellschaftliche Initiativen mit begrenzten Ressourcen und eingeschränkten Möglichkeiten zur Nutzung öffentlicher Plätze konfrontiert. Auf den Flächen der IAA werden unter anderem hochpreisige Fahrzeugmodelle gezeigt, während gleichzeitig zahlreiche Haushalte in München mit steigenden Lebenshaltungskosten konfrontiert sind.

„Die IAA ist kein Mobilitätskongress – sie ist das Schaufenster einer Industrie, die Profite über Leben stellt. Wer heute noch neue Autobahnen und SUV-Träume bewirbt, ignoriert die Realität von Fluten, Bränden und sozialer Ungleichheit“, sagt Toni Karre.

In ihrem Aufruf zur Demo kritisieren die Aktivist:innen, dass hinter dem glänzenden Messeauftritt der Autoindustrie massive globale Folgen stehen, wie Ressourcenabbau, Umweltzerstörung, Vertreibung im Globalen Süden und gleichzeitig Sozialabbau und Leiharbeit in den Werken hierzulande. Während angeblich keine Transformation in Richtung klimaneutraler öffentlicher Mobilität möglich sei, würden die Konzerne auf Rüstungsgeschäfte umrüsten.

„Wir brauchen eine Mobilitätswende, die den Menschen dient – nicht den Dividenden und Profitinteressen der Konzerne. Busse, Bahnen, barrierefrei und kostenlos – statt Hochglanzshows für Konzerne, die sich vor Verantwortung drücken“, so Toni Karre.

Die Aktivist:innen fordern in ihrem Aufruf eine ökologische und sozial gerechte Mobilitätswende, weitgehend autofreie Städte, die Rückgewinnung versiegelter Flächen, keine neuen Autobahnen und echte öffentliche Räume für Wohnen, Begegnung, Kultur und Leben.

Die Laufdemo beginnt um 14:30 Uhr am Karolinenplatz im Anschluss an die von VCD und BUND veranstaltete Fahrraddemo. Nach einer Anfangskundgebung mit verschiedenen Reden und Musik von StreetOps Music läuft der Demozug bis zum Mobilitätswendecamp im Luitpoldpark.

Für Rückfragen und Interviewwünsche stehen wir gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Mail: demo.presse@noiaa.de

Tel. +49 8139 9994647

Website: <https://www.mobiwende.camp/demo>

Instagram: no.iaa

Der Telegram-ticker @blockIAA informiert wie die vergangenen Jahre über Aktionen.